

newsletter 25

SEPTEMBER-DEZEMBER 2024

HIGHLIGHTS 2024

„Mr. Clubbad“

Seite 3

Aktuelles

Seite 2 – 7



Schwimmen

Seite 8 – 21



Triathlon

Seite 22 – 26



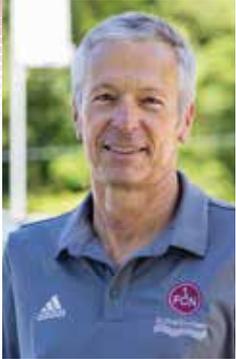
Wasserball

Seite 27 – 35



Schwimmen





Liebe Mitglieder,

das Jahr 2024 wird in die Geschichtsbücher des Vereins eingehen. Gleich drei Medaillen bei den Paralympics, Einnahmerekord im Clubbad (auch aufgrund von Veranstaltungen), so viele Mitglieder wie noch nie, die SG Mittelfranken löst sich auf und fast alle kommen zum Club, und nicht zuletzt soll das Clubbad zum energetischen Vorzeige Projekt für Freibäder in Bayern werden. Zudem überträgt uns der Bayerische Schwimmverband als stützpunkttrender Verein die Verantwortung für den Landes-

stützpunkt Nürnberg (Schwimmen) bis August 2028 und finanziert darüber hinaus einen weiteren Trainer in Teilzeit.

2025 wird das Jahr der Konsolidierung werden. Zu schnelles Wachstum strapaziert unsere weitestgehend noch ehrenamtliche Struktur und einen weiteren Mitgliederzuwachs werden wir insbesondere in unseren Trainingsgruppen kaum noch verkraften können. Auch wirtschaftlich ist der Verein gesund, was natürlich nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass wir ohne kommunale Zuschüsse ein ganz anderes Beitragsgefüge haben müssten, um das Sportangebot und das Clubbad weiterhin so anbieten zu können. Wenn wir z.B. keine rund 70 % Gesamtzuschüsse zu den Hallenmieten bekämen, müssten wir ca. 110.000 € mehr an Miete bezahlen, d.h. bei 850 Mitgliedern würde jedes Mitglied mit über 10 € / Monat mehr belastet. Auch das Clubbad wird mit einem Betriebskostenzuschuss subventioniert. Ohne diesen würden wir vermutlich auch den kostenfreien Eintritt ins Clubbad für Mitglieder überdenken müssen. Wir wollen den Teufel nicht an die Wand malen, aber in Zeiten wo Kommunen und Länder eisern sparen müssen, ist nichts auszuschließen. Natürlich werden solche Einschnitte nicht von heute auf morgen kommen, aber wohin der Trend geht, sehen wir ja bei den Kürzungen der Hallenzuschüsse, die vor vielen Jahren noch bei ca. 90 % lagen.

Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Einnahmenseite weiter ausbauen. Hier denke ich vor allem an die Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene. Unser Kurswesen unter der Leitung von Kristin Braun hat sich in den letzten Jahren zu einer tragenden Säule bei der Finanzierung des Leistungssports entwickelt. So werden wir heuer voraussichtlich Einnahmen aus Kursen und eigenen Wettkampfveranstaltungen haben, die über den gesamten Beitragseinnahmen liegen. Das gab es bisher noch nie. Erfreulich in diesem Zusammenhang ist auch, dass sich mittlerweile zahlreiche junge

Sportler zum Übungsleiter ausbilden lassen und tatkräftig als Kursassistenten zur Seite stehen, oftmals mit dem Ziel, zeitnah einen eigenen Kurs zu leiten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kristin Braun für ihren engagierten Einsatz!

Wir konnten zu Beginn der Hallensaison weitere Bahnen für unsere passiven Mitglieder anmieten. So z.B. jetzt auch am Mittwochvormittag von 09:45-11:15 Uhr im Langwasserbad. Eine Auflistung der FCN Bahnen ist auf Seite 7 zu finden. Möglich war diese Vormittagsanmietung nur deshalb, weil die Bahnen zu dieser Zeit von den Schulen nicht genutzt werden.

Am 10. April findet unser alljährliche Hauptversammlung statt. Da es 2025 wieder Neuwahlen gibt und dann erfahrungsgemäß mehr Mitglieder kommen, findet die Versammlung im großen Saal des Seminaris Hotels statt. Notiert Euch den Termin, wir versprechen eine kurzweilige Veranstaltung (Seite 6)!

Euer Claus Swatosch



„Mr. Clubbad“ Rudi Meinecke wurde 80 Jahre

Er hat fast die Hälfte seines Lebens bei den Club-Schwimmern verbracht, davon rund 38 Jahre in einer ehrenamtlichen Funktion. Mit vorbildlicher Loyalität, Motivation, Fachwissen und Weitsicht hat Rudi Meinecke Projekte vorangetrieben und umgesetzt. Dass das Clubbad trotz seines Alters als eines der technisch fortschrittlichsten Freibäder in der Region gilt, ist auch Rudi Meinecke zu verdanken. Der Charakter des Clubbads als Sport- und Familienbad wurde und wird auch von seinem Auftreten vor Ort geprägt.



Die Vorstände gratulieren Rudi Meinecke zum Runden -
v.l. Edith u. Rudi Meinecke, Claus Swatosch, Harry Wenker und Marc Reed

Ehrungsmarathon unserer Medaillengewinner von Paris

Nach den sportlichen Erfolgen in Paris folgte für die FCN Medaillengewinner noch ein „Ehrungsmarathon“ durch die gesamte Republik. Neben der Verleihung des silbernen Lorbeerblatts (höchste Auszeichnung für sportliche Leistungen in Deutschland) durch den Bundespräsidenten am 4. November in Berlin folgte am Tag darauf



Auszeichnung beim Bundespräsidenten Taliso mit dem silbernen Lorbeerblatt

der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Nürnberg mit Oberbürgermeister Marcus König. Am darauffolgenden Samstag ging es dann für Taliso zum Sportpresseball in die Deutschen Oper Frankfurt,



Beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Nürnberg - Lilly Sellak, Matthias Schindler, Taliso Engel, Anja Renner u. Maria Paulig

der bei Ticketpreisen jenseits der 1.000 € ausverkauft war. Zuvor gab es bereits Ehrungen im Max Morlock Stadion, der BMW Welt in



Nancy Faeser und Frank-Walter Steinmeier ehren Anja Renner



Die Referentin für Schule u. Sport Cornelia Trinkl, OB Marcus König und Taliso Engel

München, in der Staatskanzlei, in Düsseldorf, bei Bayer Leverkusen und natürlich im Clubbad.

Mittlerweile hat der Trainingsalltag unsere drei Medaillengewinner wieder eingeholt – das Motto ist klar, nach den Paralympics ist vor den Paralympics. Das Training für Los Angeles 2028 hat begonnen...



Empfang beim Olympiastützpunkt und in der Staatskanzlei. Joachim Herrmann, Taliso Engel und Markus Söder beim Eintrag ins Goldene Buch der Staatskanzlei



Der Fußballclub ehrte Anja und Taliso vor knapp 40.000 Zuschauern in der Halbzeit des Spiels gegen Jahn Regensburg. Zuvor gabs noch einen Besuch bei den Ultras in der Nordkurve



Ein Prost auf die Medaillengewinner beim Empfang im Clubbad - Maria Paulig, Anja Renner, Taliso Engel, Jochen Stetina und Claus Swatosch

IMPRESSUM

Mitarbeit an Ausgabe 25: September-Dezember 2024: Dominique Freisleben, Jill Harder, Florian Kassner, Susanne Mai, Heiner Seitz, Claus Swatosch

Redaktion: Pia Riedlberger, Claus Swatosch

Fotos: Bundesregierung/Sandra Steins, Tino Henschel – Henschel Media, Dominique Freisleben, Jill Harder, Anne Vasilev, privat, pixabay

Gestaltung: WP & FRIENDS

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung des 1. FCN Schwimmen e.V.

Am: Donnerstag, 10. April 2025 um 19:00 Uhr
Ort: Seminaris Hotel Nürnberg
 Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
2. **Gedenken an verstorbene Mitglieder**
3. **Ehrungen**
4. **Rechenschafts- und Geschäftsbericht der Vorstandsmitglieder und Bericht der Revisoren**
5. **Aussprache zu den Berichten**
6. **Entlastung der Vorstandschaft, Entlastung der Revisoren, Berufung des Wahlausschusses**
7. **Wahl des 1. und 2. Vorstandes**, des Schatzmeisters, der zwei Revisoren sowie der zwei Delegierten und deren Vertreter für die Delegiertenversammlung des 1. FCN Dachverein e.V.
8. **Behandlung von Anträgen:**
 Anträge zur Beschlussfassung müssen bis 27. März 2025, satzungsändernde Anträge bis spätestens 13. März 2025 schriftlich beim Vorstand Claus Swatosch, Lupinenweg 2, 90480 Nürnberg, eingegangen sein (ausdrücklich wird auf § 19, Abs. 7 der Satzung verwiesen). Die Anträge können auch per Email (info@fcn-schwimmen.de) eingereicht werden.
9. **Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2025**
10. **Sonstiges**

Der Vorstand hat Herrn RA Stephan Pache als Wahlleiter berufen (gem. § 1 der Wahlordnung, bzw. § 19 der Satzung). Gewählt werden können auf der Mitgliederversammlung nur solche Mitglieder, die dem Wahlleiter spätestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich vorgeschlagen sind. Wahlvorschläge sind an diesen zu richten unter:

Stephan Pache, Bussardweg 15, 90599 Dietenhofen,
 E-Mail: S.Pache@eckart-holding.de

Alle teilnehmenden Mitglieder müssen ihren 2025er Vereinsausweis vorweisen können. Personen unter 18 Jahren sind gem Satzung nicht zur Abstimmung zugelassen.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder zu unserer Hauptversammlung begrüßen zu dürfen. **Ihre Vorstandschaft**

Weitere Schwimmstunden für unsere passiven Mitglieder im Langwasserbad

Treffpunkt ist jeweils 20 Minuten vor Beginn der nachfolgend genannten Zeiten am Eingang. Der Zugang erfolgt dann gemeinsam mit der Beckenaufsicht des Vereins.

Wochentag	Uhrzeit	Welche Bahn?
Dienstag	von 15.00 - 15.45 Uhr	Bahn 2 + 3
	von 15.45 - 16.30 Uhr	Bahn 4 + 5
Mittwoch	von 09.45 - 11.15 Uhr	Bahn 1 + 2 (SB3)
	von 15.00 - 15.45 Uhr	Bahn 4
	von 15.45 - 16.30 Uhr	Bahn 4 + 5
	von 16.30 - 17.30 Uhr **	Bahn 4 + 5
Freitag	von 16.30 - 17.30 Uhr	Bahn 6 - 8
Sonntag	von 17:00 - 18:00 Uhr *	Bahn 4 (50m)

* nur für gute Schwimmer

** nur für gute Schwimmer und mit vorheriger Anmeldung

Wichtig: Diese Zeiten gelten nicht in den Schulferien und an Feiertagen!

Deutsche Kurzbahn-Meisterschaften in Wuppertal

Taliso und Robin durchbrechen Schallmauer



Das FCN Topteam: v.l. Trainer Jochen Stetina, Felix Berling, Linus Wein, Alex Giesbrecht, Josefine Krefft, Robin Lienhart, Felix Brandner u. Taliso Engel

Insgesamt sechs Aktive vom Club haben sich für die offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen qualifiziert: Felix Brandner, Felix Berling, Alexander Giesbrecht, Linus Wein, Josefine Krefft und Taliso Engel. Gleich in den Vorläufen unterstrichen die Club-Aktiven ihre Topform. Felix Brandner schrammte am Donnerstag in 0:50,15 Min über 100m Freistil nur knapp an der Schallmauer von 50 Sekunden und unterbot seine bisherige Bestzeit um fast 1 Sekunde. Über 100m Brust verbesserte Felix Berling seine Bestzeit gleich um 2,5 Sekunden und näherte sich in 1:00,89 Min der magischen 1:00 Minuten Grenze. Diese unterbot Taliso Engel in 0:59,83 Min erstmalig. Als einziger Paraschwimmer in diesem Top-Feld qualifizierte er sich als Viertschnellster von 58 Startern fürs Finale. Im Finale bestätigte Taliso diese Zeit in 0:59,90 Min nochmals und belegte damit den 6. Platz.

Felix Berling hatte sich im Vorlauf über 100m Brust fürs B-Finale qualifiziert und wurde dort in 1:00,75 Min Fünfter. Robin Lienhart, der in Wuppertal seinen letzten Start für den SV Augsburg hatte und anschließend zum FCN Schwimmen wechselt, wurde im A-Finale über 200m Schmetterling Siebter und durchbrach ebenfalls eine Schallmauer im Schwimmsport über diese Distanz - 1:59,80 Min. Robin trainiert seit zwei Jahren am Landestützpunkt Nürnberg unter Trainer Jochen Stetina, zusammen mit den vorgenannten FCN Aktiven. Die Leistungsdichte die sich hier entwickelt zeigt sich z.B.

auch über die 100m Schmetterling wo Felix Brandner (0:55,09), Robin Lienhart (0:55,39) und Alex Giesbrecht (0:56,45) mit der Deutschen Elite gut mithielten, auch wenn es noch nicht zu einem Finalplatz reichte.

Auch über die 50m Brust lieferten sich Felix Berling und Taliso Engel ein packendes Fernduell. Taliso gewann das B-Finale in 0:27,33, was zugleich Vereinsrekord über diese Strecke bedeutet, Felix Berling wurde 6. im A-Finale in 0:27,46 Min. Beides sind persönliche Bestzeiten und ein tolles Ergebnis mit zwei Finalteilnahmen für den Club.

2025 - mit zwei Teams in der zweiten Schwimm-Bundesliga



Foto: Tino Henschel - Henschel Media

Das FCN Bundesliga-Team mit Silas Reed, Felix Brandner, Alex Giesbrecht, Felix Berling, Jonathan Koepnick, Taliso Engel, Robin Lienhart, Linus Wein und Jochen Stetina

DMS - 1. Bundesliga in Essen (mit FCN Herren)

Beim Finale der 1. Bundesliga in Essen am ersten Adventswochenende traten die Club-Schwimmer an, um das Unmögliche wahr zu machen - den Klassenerhalt. Gegenüber dem Vorjahr hatte das Team von Trainer Jochen Stetina gleich 5 Abgänge zu verkraften, wobei das Fehlen von Lorenz Beck und Jeremias Pock (beide studieren in den USA) wohl am schwersten zu kompensieren war. Um es vorweg zu nehmen, es hat leider nicht gereicht. Obwohl rund 80 % der Zeiten persönliche Bestzeiten waren und zahlreiche Vereinsrekorde verbessert wurden, musste am Ende der Konkurrenz aus Leipzig und Hannover der Vortritt gelassen werden. Hervorzuheben ist, dass wir trotzdem auf ein vergleichbares Punkteniveau kamen wie im Vorjahr. Das alleine zeigt die tolle Entwicklung der Mannschaft und das Potential was in diesem jungen, motivierten Team steckt. Wären Lorenz und Jeremias mit am Start gewesen, es hätte vermutlich zum Platz 5 in der höchsten deutschen Schwimm-Liga gereicht!

Den Aufstieg aus der 2. Liga ins Schwimm-Oberhaus gleich im kommenden Jahr wieder anzupacken, diesen Willen spürte man in der ganzen Mannschaft schon auf der Heimfahrt von Essen.



Felix Brandner schwamm als erster Clubberer die 100m Freistil unter 50 Sekunden



Jonathan verbesserte sich gleich um über 30 Sekunden über 1.500m Freistil

Als herausragende Leistungen beim FCN Team sollten erwähnt werden:

- Taliso Engel** 100m Brust in 0:59,46 Min (Vereinsrekord)
200m Brust in 2:10,33 Min
- Jonathan Koepnick** 1.500m Freistil in 15:35,80 (Vereinsrekord)
- Felix Berling** 50m Freistil in 0:22,79 Min (Vereinsrekord)
200m Brust in 2:13,69 Min
- Felix Brandner** 100m Freistil in 0:49,29 Min (Vereinsrekord)
100m Schmetter in 0:54,69 Min
(Bayerischer Altersklassenrekord)
- Linus Wein** 400m Lagen in 4:37,04 Min
50m Rücken in 0:26,71 Min
- Silas Reed** 50m Rücken in 0:26,10 Min (Vereinsrekord)
100m Rücken in 0:56,59 Min (Vereinsrekord)
- Robin Lienhart** 800m Freistil in 08:24,90 Min (Vereinsrekord)
200m Lagen in 2:03,57 Min
- Alexander Giesbrecht:** 100m Rücken in 57,22 Min

DMS - 2. Bundesliga Süd in Frankfurt (mit FCN Damen)



Das FCN Team in Frankfurt mit Jill Harder, Malin Wachter, Valeria Nekrasov, Tina Söllner, Pia Braun, Luisa Rübner, Ella Kleinert, Leni Amadasun, Isabelle Brauns, Ilayla Hayirli

Mit einer Flut an persönlichen Bestzeiten und einem nie erwarteten 3. Platz haben die FCN-Mädels in Frankfurt weit mehr als „nur“ den erhofften Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Süd geschafft. Und das, obwohl einen Tag vor dem Wettkampf mit Josefin Krefft eine Leistungsträgerin gesundheitsbedingt absagen musste. Trotz dieses Rückschlags war das Team hochmotiviert und alle kämpften bis zum Schluss um jeden Punkt. Nicht zuletzt sorgte auch die tolle Stimmung am Beckenrand mit Trommeln und weiteren „Lärmquellen“ für die nötige Unterstützung.

Mit dem FCN Tattoo zeigten die Club-Mädels der Konkurrenz die kalte Schulter...



Jeder der nicht selbst im Wasser war, stand am Beckenrand und feuerte an

Lag man nach dem ersten Abschnitt noch auf Platz 6, war dies aufgrund des sehr engen Punktevorsprungs noch keine Garantie für den Klassenerhalt. Also galt es, im zweiten Abschnitt alles zu geben. Das gelang – und wie! Am Ende konnten sich die Mädels

mit 18.979 Punkten den 3. Platz in der 2. Bundesliga Süd sichern, im Gesamtranking über alle drei 2. Bundesligen (Süd, Nord, West) reicht es sogar für Platz 7. Ein Ergebnis mit dem im Vorhinein niemand gerechnet hatte.

Malin Wachter (2009) konnte über die 200m Freistil die punktbeste Leistung erzielen. In einer Zeit von 2:06,79 erreicht sie 658 Punkte. Die meisten Punkte steuerte Valeria Nekrasov (2010) bei. Mit ihren 5 Starts über Brust und Freistil erreichte sie 3013 Punkte. Aber auch alle anderen 7 Mädels – Tina Söllner (2008), Ilayla Hayirli (2009), Pia Braun, Isabelle Brauns, Luisa Rübner (alle 2010), Leni Amadasun und Ella Kleinert (beide 2011) konnten im Schnitt Punktzahlen an die 550 Punkte erreichen.

Ein so junges Team mit viel Potential schafft den Klassenerhalt und kann mit breiter Brust in ein weiteres Jahr 2. Liga gehen.

DMS der Masters Landesentscheid Bayern 2024

Die Masters des 1.FCN Schwimmen e.V. und 17 weitere Masters-Mannschaften trafen sich am Samstag, den 19.10.2024, in München zum bayerischen Landesentscheid der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Masters. Hierbei wurde nicht nur die beste Mannschaft Bayerns ermittelt, sondern man konnte sich auch für das Bundesfinale in Berlin zu qualifizieren – und genau das war das Ziel.

Kriterien um als DMS Masters Mannschaft anzutreten sind u.a., dass pro Geschlecht mind. vier Teilnehmer an den Start gehen, mind. fünf Altersklassen besetzt sind und man maximal dreimal starten darf.

15.873 Punkte haben die FCN-Masters Benno Hingler, Claus Swatosch, Daniel Miller, Denise Hoffmann, Gaspar Ramoa, Hans-Günther Pock, Imke Kassner, Julia Grasser, Sandra Bauer, Thomas Chang und Valentin Böbenecker an diesem Tag erschwommen. Diese Punktzahl bedeutet eine Steigerung um 828 Punkte im Vergleich zum Vorjahr und Platz 4 an diesem Tag in München. Letztendlich haben dann 379 Punkte gefehlt, um nach Berlin fahren zu dürfen, was aber durch den krankheitsbedingten Ausfall von Claudia Stich und Ornella Walker zu erwarten war.

Es hat sich einmal mehr gezeigt, welch bemerkenswerter Mannschaftsgeist bei den Masters des FCN vorhanden ist. Aufgrund von Krankheit musste die Aufstellung mehrmals umgestellt werden; so auch am Samstagvormittag kurz vor Wettkampfbeginn. Strecken wurden kurzerhand auf Basis der errechneten Punkte umverteilt und Imke Kassner hat sich trotz privater Termine entschlossen, diese abzusagen und das Team in München zu unterstützen, in dem sie mit dem Zug kurzerhand nachreiste.



von links nach rechts: Hans-Günther Pock, Julia Grasser, Imke Kassner, Gaspar Ramoa, Florian Kassner (Kampfrichter), Daniel Miller, Benno Hingler, Valentin Böbenecker, Claus Swatosch, Thomas Chang; auf dem Bild fehlen: Denise Hoffmann und Sandra Bauer.

Die Freude über den gemeinsamen Einsatz für das Team und die erreichten Zeiten (teilweise neue persönliche Bestzeiten) ließen das verpasste Bundesfinale vergessen.

2025 findet das Bundesfinale der DMS Masters im Langwasserbad statt. Ein Deutsches Masters Finale vor der Haustüre ist Motivation genug, dieses Finale auch souverän zu erreichen, was in Bestbesetzung realistisch sein dürfte.

Ernährungs- partnerschaft mit naturafit

Neben möglichst perfekten Trainingsbedingungen versuchen wir unseren Aktiven im Leistungsbereich auch ein Umfeld zu bieten, das neben der mentalen Unterstützung auch die Betreuung durch eine Physiotherapeutin beinhaltet. Als nächster Schritt ist nun die Zusammenarbeit mit naturafit zu sehen. Hierbei wollen wir den ergänzenden Nährstoffbedarf unserer Leistungsschwimmer mit einem Premium Hersteller aus der Region decken. Naturafit (www.naturafit.de) stellt in Abstimmung mit dem Trainerteam unseren Athletinnen und Athleten ein attraktives Starter-Kit zur Verfügung. Außerdem können die Sport-Produkte zu Sonderkonditionen nachbestellt werden.

Jill Harder, Jochen Stetina und Claus Swatosch hatten sich bei einer Besichtigung der Entwicklung und Fertigungsstätte von der Qualitätsphilosophie des Unternehmens überzeugt. naturafit-Produkte kennt man seit über 20 Jahren aus der Apotheke. Bereits seit Längerem hat sich das Unternehmen auch entsprechendes Knowhow im Sport aufgebaut und ist u.a. Ernährungspartner der IceTigers, der Bamberg Baskets und des Triathleten Simon Henseleit (Europa-meister U23).

5. Cabriosol Cup in Pegnitz

M4 startet erfolgreich in die Wettkampfsaison

Am Samstag, dem 12.10.2024, traten die Mädels und Jungs der jüngsten Stützpunktgruppe beim 5. Cabriosol Cup in Pegnitz an. Nach den ersten Trainingswochen stand nun die erste Leistungsüberprüfung an, um zu sehen, was nach der Sommerpause bereits gelernt wurde.

Auf der Kurzbahn überzeugten die Jahrgänge 2015 bis 2012 und erzielten zahlreiche persönliche Bestzeiten. Der Fleiß der letzten Wochen hat sich auszahlt, und das Techniktraining zeigte seine Wirkung. Die M4-Sportler konnten bereits zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison gute Zeiten erreichen.

Ein besonderes Highlight waren die Staffeln über 4x50 m Freistil mixed, die den Sportlern großen Spaß bereiteten. Sie belegten dabei die Plätze 2 und 3, mussten sich nur dem SC Regensburg geschlagen geben, der teilweise mit älteren Athleten angetreten war.



Damla und Jaroslav



Kalle und Felix

Insgesamt durften sich viele FCN-Sportler über Medaillen und Podestplätze freuen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von unserem Neuzugang aus der M5, Jakob Bschrirer (2015). Jakob konnte über alle seine 4 Starts ganz oben auf dem Podest landen. Mit 3 Siegen und einem 3. Platz sammelt auch Michael Vlasovs (2014) reichlich Medaillen ein. Ebenfalls mit 4 Medaillen kehrten Damla Mustafa (2015), Luca Böhm, Nicolas Koepnick (beide 2013) und Sarah Kabore (2014) nach Nürnberg zurück.

Die Trainerinnen ziehen ein positives Resümee und sind optimistisch hinsichtlich der bevorstehenden Saison. Die bisherigen Leistungen lassen auf eine spannende und erfolgreiche Zeit hoffen!



Luca und Michael



Lucy und Karolina

Bayerische Kurzbahnmeisterschaften in Bayreuth

Erste Meisterschaft der Saison erfolgreich absolviert



*Die FCN Mädels in Bayreuth -
Isabelle Brauns,
Leni Amadasun,
Pia Braun
Ilayla Hayirli,
Ella Kleinert
(von links nach rechts)*

Mit einem nur recht kleinen Team gingen die FCN Aktiven am vorletzten Oktober Wochenende in Bayreuth bei den Bayerischen Kurzbahnmeisterschaften an den Start. Geschwächt durch viele Krankheitsausfälle und ohne die im Ausland studierenden Sportler, sowie den Teilnehmern an einem internationalen Lehrgang, konnten wir mit nur 14 Schwimmerinnen und Schwimmern aus der M1, M2 und M3 antreten.

Der Wettkampf war für die meisten eine erste Leistungsüberprüfung, nach den ersten Wochen des Trainings. In einem Feld, was in diesem Jahr häufig von älteren Sportlern besetzt war, haben die

Nürnberger 7x aufs Podest schwimmen können.

Die meisten Finalteilnahmen erschwamm sich Alexander Giesbrecht (2008). Gleich 4x trat er am Nachmittag an. Mit 3 Teilnahmen folgen ihm Robin Lienhart (2006) und Linus Wein (2008). 2 Finalteilnahmen gingen an Leni Amadasun (2011) und Ilayla Hayirli (2009). Des Weiteren sprangen Pia Brauns, Isabelle Brauns (beide 2010) und Josefin Krefft (2007) ins finale Rennen. Alexander Giesbrecht und Robin Lienhart wechseln gerade ihre Mitgliedschaft sowie ihr Startrecht und treten zukünftig für den Club an.

Medaillen gingen an:

Robin Lienhart – Gold – 200m Schmetterling

Leni Amadasun – Silber – 50m Rücken

Ilayla Hayirli – Bronze – 50m Rücken

Josefin Krefft – Bronze – 50m Freistil

Linus Wein – Bronze – 100m Rücken

Nicht nur im Einzel schlugen sich die FCN-Sportler gegen die Konkurrenz, auch in den Staffeln versuchten sie ganz nach vorn zu schwimmen. Die Mädels konnten über die 4x 50m Lagen und die 4x 50m Freistilstaffel jeweils die Bronzemedaille gewinnen.

Eine erste Leistungsstandaufnahme unter Wettkampfbedingungen ist geglückt und nun kann bis zum ersten Saisonhöhepunkt an den Defiziten weitergearbeitet werden.



Dreikampf und Sprint um die Mainpost-Pokale in Kitzingen

M3-Sportler überzeugen mit Vielseitigkeit

Während die älteren Jahrgänge in Bayreuth um die Meistertitel

schwammen, ging es für Anna-Lena Karasek, Miley Heinrich (beide 2012), Oskar Sonnenschein und Peter Grießinger (beide 2010) in Kitzingen im Dreikampf und im Sprint um die Mainpost-Pokale.

Der Dreikampf wurde über die 100m-Strecken Freistil, Rücken und Brust ausgeschrieben. Hier konnten sich in der Addition der Zeiten Miley Heinrich und Peter Grießinger durchsetzen und gewannen jeweils einen Pokal. Anna-Lena und Oskar erreichten den 2. Platz.

Über 100m Lagen fand dann die Qualifikation für das 4x 25m Sprint-Ausscheidungsfinale statt. Diesmal drehten Anna-Lena und Oskar den Spieß um und siegten am Ende über die vier Sprints. Miley und Peter sicherten sich hier Silber. Als kleine Präsente gab es Pokale und Lebkuchen.



Digitaler Aufnahmeantrag

Ab sofort ersetzt der digitale Aufnahmeantrag auf unserer Website den bisherigen PDF Antrag. Somit ersparen wir nicht nur das Ausdrucken, sondern erleichtern auch das Einpflegen der persönlichen Daten in unsere Mitgliederverwaltung.

Zudem wird es das System in naher Zukunft auch ermöglichen, dass Mitglieder ihre persönlichen Daten selbst bearbeiten, wenn sich z.B. die Adresse oder die Bankverbindung geändert hat.

62. DMSJ Landesfinale in Bamberg

Podestplatz für alle Mannschaften

Am zweiten November-Wochenende gingen 6 Mannschaften des FCN Schwimmen in Bamberg beim DMS-J Landesfinale an den Start, um sich nicht nur den Titel „Bayerischer Meister“ zu ergattern, sondern sich auch für das Bundesfinale in Wuppertal zu qualifizieren.

Am Samstag gingen mit der männlichen A-Jugend, der weiblichen B-Jugend und der weiblichen C-Jugend an den Start. Ungeschlagen über alle 5 Staffeln siegten Felix Brandner, Alexander Giesbrecht, Linus Wein und Fabian Knorr damit auch souverän in der Gesamtwertung der Jugend A.



B-Jugend weiblich



B-Jugend weiblich

Die B-Jugend (w) dominierte das Feld ebenso klar wie die Herren, gewann jedes Rennen und somit auch die Gesamtwertung auf Bayerischer Ebene. Es schwammen: Ilayla Hayirli, Malin Wachter, Isabelle Brauns, Valeria Nekrasov, Pia Braun und Luisa Rübner.

Deutlich spannender ging es bei der C-Jugend (w) zu. Hier kämpften Leni Amadasun, Elmercy Lulseged, Ella Kleinert, Miley Heinrich, Anna-Lena Karasek und Alissia Nozik bis zur letzten Staffel mit den Mädels der Wasserfreunde München. Am Ende reicht der knappe Sieg bei der Lagenstaffel nicht aus, um ganz oben auf dem Platz zu landen. Mit 1,06 Sekunden Rückstand geht Silber an die Nürnberger C-Jugend.

Am Sonntag folgten dann die Starts der jüngeren Teams.



D-Jugend weiblich



D-Jugend männlich

Den Vorbildern der Jugend A folgend sicherten sich auch die Jungs der D-Jugend den Gesamtsieg. Staffel für Staffel schwammen sich Felix Amtmann, Nicolas Koepnick, Luca Böhm, Kalle Sonnenschein, Benjamin Koch und Michael Vlasovs zur Goldmedaille.

Bronze erkämpfte sich die weibliche D-Jugend. Coralie Walther, Karolina Divis, Mia Schulz, Sarah Kabore, Olivia Diop und Lucy Jeschke kämpften in allen 5 Staffeln, schwammen super Bestzeiten und mussten sich doch knapp geschlagen geben.

Die E-Jugend mixed ging in Minimalbesetzung mit Jakob Bschrirer, Damla Mustafe, Jaroslav Vasilev und Klara Tiede ins Rennen. Mit tollen Leistungen und hoch motiviert sicherten sich die vier Jüngsten die Silbermedaille.



E-Jugend

3. Int. Feuerbacher Kurzbahnmeeting in Stuttgart

Medaillenflut und Meetingrekorde

In Stuttgart (16./17.11.2024) ging es für die Sportler der M3 beim Int. Kurzbahnmeeting heiß her. Für die meisten Sportler war es der erste „richtige und wichtige“ Wettkampf der Saison. Zudem war es für alle eine Premiere im neuen Sportbad NeckarPark an den Start zu gehen. Ein schnelles Becken und ein kurzweiliger Wettkampf ließ einiges erwarten.

Über die Streckenlängen von 50m bis 200m stellten sich die 16 Sportler der nationalen und internationalen Konkurrenz. Start für Start schwammen sie neue persönliche Bestzeiten und konnten Pokale und Medaillen sammeln. Oft ging sogar das komplette Sie-

gerpodest an den 1. FCN. Mit 24x Gold, 19x Silber und 19x Bronze im Gepäck, kamen die Club Schwimmerinnen und Schwimmer zurück nach Nürnberg.



Platz 1 - 3 für Valeria, Malin und Isabelle



Elmercy, Ella und Miley verteilen die Medaillen unter sich...

...auch Peter, Jonathan und Sebastian ließen der Konkurrenz keine Chance auf eine Medaille

Die fleißigsten Pokalsammler waren:

Malin Wachter (2009) mit 7 ersten Plätzen, Jonathan Koepnick (2009) folgt ihr mit 6x Gold, Valeria Nekrasov (2010) und Ella Kleiner (2011) holen 4 Pokale, Anna-Lena Karasek (2012) sichert sich 2 und Luisa Rübner (2010) kann einmal ganz oben stehen.

Für neue Meetingrekorde und damit gleichzeitig eine schöne Aufbesserung des Taschengeldes konnten Malin (200m Rücken, 100m Kraul, 200m Delfin, 200m Kraul), Valeria (100m Brust, 50m Brust) und Jonathan (200m Kraul) sorgen.

40 Jahre Edelstahlbecken – Feier am 17. Mai 2025 zur Saisoneröffnung im Clubbad

Am 17. Mai 1985 wurde Deutschlands erstes Edelstahlbecken im Clubbad erstmals befüllt. Zuvor hatten die Mitglieder selbst Hand angelegt und die Fliesen abgeschlagen. Im Bild zu sehen ist der langjährige Wasserball Jugendtrainer Eduard Hahn. Der abgetragene Beckenkopf und die Fliesen sind heute das Fundament unserer Tribüne entlang des Schwimmerbeckens.



Bei der Einweihungsfeier 1985 gab der damalige Club Präsident Gerd Schmelzer das Becken frei. Gerd Schmelzer plant auch 2025 beim Jubiläum wieder dabei zu sein. Notiert Euch den Termin schon einmal im Kalender.





Siegerehrung für Anja Renner und Maria Paulig für den 3. Platz bei der Para EM in Vichy

Bronze bei Para Triathlon EM für Anja und Maria

Sie gönnten sich nach Paris keine Verschnaufpause. Zwei Wochen nach dem Ende der Paralympics traten Anja Renner und Maria Paulig bei den Europameisterschaften im Para Triathlon in Vichy (F)

an. Es ging über die gleiche Distanz wie in Paris (750m Schwimmen, 20 km am Rad, 5 km Laufen) und auch die Siegerin von Paris, Susanna Rodriguez (Spanien) war wieder mit dabei, ebenso wie die

Fünftplatzierte Annouck Curzillat (F). Am Sieg der Spanierin gab es auch diesmal nichts zu rütteln, sie war zwar 24 Sekunden hinter ihrer Siegerzeit von Paris, hatte damit aber immer noch 50 Sekunden Vorsprung vor der Überraschungszweiten Annouck Curzillat, die sich gegenüber Paris um fast genau 5 Minuten steigerte (!).

Anja und Maria landeten mit 1:05:58 Std. auf dem Bronze Platz und waren wie die Erstplatzierte ca. 20 Sekunden hinter der Paris Zeit.

Herzlichen Glückwunsch!

Wind und Regen getrotzt – FCN-Athleten erfolgreich beim München Marathon

Als jährliche Tradition stand dieses Jahr für fünf FCN-Athleten der Generali München Marathon am 13.10.2024 auf dem Programm. Bei einer Rekordbeteiligung von mehr als 26.000 Läuferinnen und Läufern über alle Laufveranstaltungen waren vom 1. FCN auf der Marathon-Distanz Uwe Schumacher, Marc Reed und Andreas Sindel sowie auf der Halbmarathon-Distanz Matthias Meixner und Oliver Narr am Start. Leider war das Wetter dieses Jahr nicht rekordverdächtig.

Zum Marathonstart um 9 Uhr hat sich noch kurzzeitig die Sonne gezeigt, allerdings hat der immer stärker werdende West-Wind auch heftige Regenschauer mit nach München geblasen. Dem Wetter haben aber Uwe und Andi getrotzt und konnten trotzdem neue persönliche Bestzeiten laufen. Uwe verbesserte seine bisherige Bestzeit vom Metropolmarathon im Juni 2024 um eine Viertelstunde (!) und erreichte das neue Ziel am Hans-Jochen-Vogel-Platz direkt neben der Olympiahalle in einer Zeit von 3:32:02. Andi konnte seine Bestzeit vom Barcelona-Marathon aus diesem Frühjahr um ca. 4 Minuten verbessern und erreichte das Ziel in einer Zeit von 2:39:41, was im Gesamtfeld inkl. der Elite den 19. Platz (!) bedeutet. Auch Marc konnte mit einer Zeit von 3:04:36 das starke Marathon-Laufergebnis der 1.FCN-Athleten untermauern, obwohl er in der direkten Vorbereitung noch mit einer Erkrankung zu kämpfen hatte, aber doch die 42,2 km mit seiner ganzen Erfahrung im Bereich der 3h-Marke ins Ziel gebracht hatte.



Oliver, Uwe, Andreas, Marc und Matthias trotzten dem Wetter

Wettertechnisch besser, zumindest ab dem Startschuss um 12:30 Uhr ohne Regen, lief es für Matthias und Oli auf der Halbmarathonstrecke. Diese entsprach den zweiten Teil der Marathonstrecke und verlief vom Englischen Garten über den Münchner Osten zurück über die Isarbrücke, dem Marienplatz zum Odeonsplatz, bevor es wieder über die Leopoldstraße und dem Siegestor zurück zum Olympiapark ging. Matthias erreichte das Ziel ebenfalls mit einer neuen Bestzeit von 1:47:39, was in seiner Altersklasse einen starken 11. Platz (!) bedeutete. Eine Minute schneller erreichte Oli das Ziel mit einer Zeit von 1:46:28. Somit waren beide unter den besten 20 % aller Teilnehmer auf der Halbmarathondistanz.

Die starken Zeiten sind auch wieder das Ergebnis des regelmäßigen Lauftrainings am Donnerstag um 18:30 auf der Laufbahn. Durch gezielte Lauftechnikübungen und Intervalleinheiten unter der Anleitung von Jürgen, konnten die Grundlagen für diese Leistungen gelegt werden.

24 Stunden Kelheim



Dieter, Markus, Jürgen, Florian und Peter bester Laune in Kehlheim

Rund um die Uhr Radfahren, was kann es Schöneres geben. Das dachten sich auch unsere Vereinskollegen Dieter, Florian, Jürgen, Markus und Peter. Somit haben sie auch dieses Jahr wieder in Kelheim beim 24 Stunden Radrennen in der Teamwertung teilgenommen. Entgegen den Wetterprognosen hat sich Kelheim wieder von seiner besten Seite gezeigt und beste Wetterbedingungen für das Rennen bereitgehalten. Nach 24 Stunden standen, wie auch im letzten Jahr schon, 46 Runden auf der Uhr. Damit wurde die Platzierung aus dem letzten Jahr wieder bestätigt. Eine großartige Leistung, die auch im nächsten Jahr wieder wiederholt werden soll!



Vier FCN-Triathleten beim Radmarathon Rhön 300

Die Rhön 300 ist eine touristische Ausfahrt per Rad durch Teile Hessens, Bayerns und Thüringens mit familiärem Charakter. Maximal 700 Starter/Innen können zwischen den landschaftlich einmalig schönen Strecken zwischen 100 bis zu 300 km wählen. Wer sich für die längste Runde entschieden hat, sollte sich auch für die knapp 5.400 Höhenmeter vorbereitet haben. Die Rhön ist sehr bergig! Nur knapp die Hälfte der Starter schaffen diese Distanz bis ins Ziel. Es musste nämlich eine Mindestgeschwindigkeit von 20 km/h (inkl. Pausenzeiten) eingehalten werden.

Ein Team des 1. FCN Schwimmen (Triathlon): Jürgen Meyer, Dieter Gradel, Florian Kronberger und Marc Reed stellten sich am 03.08.24 der maximalen Herausforderung – 300 km mit sehr vielen Höhenmetern. Vorher und nachher besten im Kloster Volkersberg untergebracht, waren die Rahmenbedingungen ideal. Die Verpflegung während der Rundfahrt, wurde durch 6 Verpflegungsstationen sichergestellt.

Gegen 06:05 Uhr startete das Team mit viel Humor und Zuversicht, um sich ca. 12,5 h im Sattel fortzubewegen. Bei einer Reisegeschwindigkeit von 24,1 km/h erfreuten sich auch andere Radfahrer über die gute Teamleistung und beteiligten sich an der Führungsarbeit. Leider trübte ein kurzer Starkregen mit heftigem Gewitter die Stimmung kurzzeitig, wobei das nasse Tief schnell durchfahren werden konnte. Am folgenden Anstieg waren die Radklamotten



Florian, Dieter, Jürgen und Marc schon wieder bester Laune nach 300km durch die Rhön

recht schnell wieder einigermaßen getrocknet. Alle erreichten pannen- und unfallfrei das Ziel. Die Freude im Ziel über den Sieg, eine landschaftlich schöne, aber auch (bissle) garstige Rhön bezwungen zu haben, ließ alle Leiden schnell vergessen. Eine großartige Veranstaltung, die in bester Erinnerung bei den Teilnehmern bleiben wird.



Franzi und Iris beim Vollmondschwimmen

In der Dunkelheit zu schwimmen war ein einmaliges Erlebnis und die Freude, dem einen oder anderen leuchtenden Schwimmer auf der Strecke zu begegnen sehr willkommen.

Als jeweilig fünfte der Altersklassen kamen Franziska und Iris euphorisch aber entspannt ins Ziel.

Insgesamt war das Vollmondschwimmen ein einziger Genuss, den wir nur wärmstens empfehlen können!

Vollmondschwimmen im Tegernsee

Am Samstag, 20.07. war es soweit: Beim Vollmondschwimmen am Tegernsee haben Franziska Gutschera und Iris Pfister und die Wellen gerockt!

Um neun Uhr ging es mit der Fähre ans andere Ende des Tegernsees. Dort wurden die Schwimmer mit ihren leuchtenden Bojen abgesetzt und starteten dann wie leuchtende Glühwürmchen im Wasser die Durchquerung. Zur Orientierung waren große Leuchtböjen im See verteilt, die den Weg markierten.

PERSONALIE



Die Barracudas begrüßen ihren neuen Trainer Teodor Bradajić

Als Nachfolger von Ivo Papak wird Teodor Bradajić hauptamtlich die 1. Herren- und die U18-Mannschaft trainieren. Zeit für ein ruhiges Kennenlernen blieb indes zu Beginn der Saison nicht. So begann Teodors Einstieg nach seiner Ankunft am 16. Oktober direkt mit dem ersten Training. Bereits eine Woche später begleitete er die jungen Spieler des U16-Teams auf die Endrunde der Deutschen Meisterschaft nach Berlin.

Teodor Bradajić stellt sich vor:

„Wie Sie vielleicht schon wissen, komme ich aus Belgrad, einer Stadt am Zusammenfluss der großen Flüsse Save und Donau. Dort setzte ich die sportliche Familientradition fort und machte bereits mit vier Jahren meine ersten Schwimmzüge im Wasserballclub Partizan. Mit dem Beginn des Studiums an Universität für Sport beschloss ich, meine Trainerkarriere ebenfalls in dem Club zu beginnen, der sieben Mal die Champions League gewonnen hat. Angefangen mit dem Schwimmunterricht im kleinen Becken, wuchs meine Verantwortungen im Laufe der Zeit. In den letzten vier Jahren war ich unter der Anleitung von Miloš Korolija als Assistent im ersten Team von Partizan Belgrad tätig und habe dabei viele Höhen und Tiefen erlebt. Parallel dazu war ich in den letzten drei Jahren auch beim Nationalteam Serbiens in europäischen und weltweiten Juniorenwettbewerben engagiert.

Getreu der Philosophie, dass alles aus einem Grund geschieht und nichts zufällig ist, nahm ich 2022 erstmals Kontakt mit Marc Steinberger auf – bei einem Junioren-Länderspiel. Zwei Jahre später erhielt ich eine Einladung von Zoran Milenković, einem Wasserball-Experten und meinem ehemaligen Trainer in den Jugendkategorien von Partizan. Durch unsere gemeinsamen Gespräche im Sommer kamen wir drei zu einer Einigung und ich entschied mich, der Kooperation 1.FCN/Post SV beizutreten. Mit dem Wissen und der Erfahrung von Zoran, sowie meinem Enthusiasmus und meiner Hingabe, wollen wir in den kommenden Jahren den Club weiterentwickeln und ihm den Status verleihen, den er verdient – von den jüngsten Anfängern bis zu den ältesten Spielern. Die Ambitionen wachsen weiter!“

Wir heißen Teodor sehr herzlich willkommen bei den Barracudas!



Neben hartem
Training standen
auch Ausflüge an

U14 und U16 Wasserball Jugend starteten mit Trainingscamp in Kroatien in die neue Saison

Während für die Schüler in den meisten Bundesländern die Schule schon wieder begonnen hatte, bereiteten sich die Wasserballer der U14 und U16 des BSV noch im Trainingslager in Kroatien auf die neue Saison vor. Der vorwiegende Teil der Mannschaft besteht aus Barracudas Aktiven des FCN und der Post.

Vom 29. August bis zum 6. September ging es zuerst nach Opatija. Dort standen Trainingsspiele gegen die Mannschaften von Rijeka, Opatija, auch Budapest, sowie weiteren kroatischen Mannschaften auf dem Plan. Teilweise waren diese verbunden mit Ausflügen und Stadtbesichtigungen in andere Städte, wie zum Beispiel der traumhaften, historischen Stadt Rovinj. So kamen die Kultur und das Kennenlernen des Landes nicht zu kurz. Die Trainingsspiele fanden „in allen möglichen Wassern“ statt: im Freibad, im Hallenbad, auch Langstrecken-Training und Trainingsspiele im Meer waren angesetzt.

Höhepunkt des Trainingscamps bildete zum Abschluss die Teilnahme am traditionellen, internationalen Wasserball-Turnier „Dobri Dupin“ auf der Insel Losinj, welches in diesem Jahr sein 20. Jubiläum feierte. Hochkarätig besetzt traten in der Altersstufe U13 vom 7. - 9. September 2024 neben kroatischen Vereinen auch Mannschaften aus Bosnien-Herzegowina, Österreich, Slowenien, Ukraine, Ungarn, Slowakei und erstmalig einer Mannschaft aus Deutschland an. Vor traumhafter Kulisse in der Cikat-Bucht war das Spielfeld professionell im glasklaren Meer aufgebaut. Schiedsrichter und Ersatzbänke befanden sich auf Pontons, die Zuschauer saßen und standen an der Strandpromenade. Am ersten Tag der Gruppenspiele traf die

Auswahl des BSV zu Beginn auf die Mannschaft des HAVK Mladost und musste sich recht eindeutig mit 15:8 geschlagen geben. Spannender gestaltete sich das Spiel am Nachmittag gegen den VK Borac aus Bosnien-Herzegowina. Nach lang umkämpftem Gleichstand gelang dem BSV kurz vor Schluss eine kleine Führung und die Jungen konnten das Spiel 9:7 gewinnen. Im weiteren Verlauf ging es um die Platzierungsspiele.

So freute sich das Team rund um die Trainer Zoran Milenkovic



BSV U14 und U16 Team im
Trainingslager

Ein Wasserballturnier
im offenen Meer



(Nürnberg), Luc Hirte (München) und Inaki Urkiaga (Würzburg) am Ende über den 6. Platz in diesem spannenden, fairen und freundschaftlichen Turnier.

Ein großes Dankeschön an alle Trainer und Betreuer Johannes Falch für ihr unermüdliches Engagement bei diesem langen, und lange in Erinnerung bleibenden, Trainingscamp.

Saisonabschluss für die jüngeren Wasserballer der U9 und U11 bei der Bayerischen Meisterschaft

Zum wiederholten Mal organisierten die Barracudas des Post SV / 1. FCN am Sonntag, den 6. Oktober 2024 die Austragung der letzten Spiele der Saison 2023/24 für die Altersstufen U9 und U11 im Rahmen der Bayerischen U9/U10/U11-Meisterschaft. Dabei wurde auch den jüngsten SpielerInnen der Jahrgänge 2013 und jünger-mixed die Möglichkeit geboten, in einem Turnier zusammen mit Teams aus Würzburg, Fulda, Plauen, Augsburg, München und Weiden nach den Sommerferien zu starten.

Nun schon im zweiten Jahr waren die Regeln darauf ausgelegt, dass möglichst viel Spielerfahrung und -einsatz für alle möglich war. Mannschaften, die mit mehr als 3 Toren führten, mussten einen Gegenspieler mehr in Kauf nehmen und Torschüsse von mehr als 3 bzw. 6 Meter mehr vor dem Tor waren nicht erlaubt. Alle SpielerInnen kamen zum Einsatz. Die Zeit wurde verdeckt durchlaufend gestoppt. So waren die SpielerInnen darin gefordert, mannschaftlich zu spielen, zu passen, abzugeben und auf dem kleinen Spielfeld im Spielablauf kreativ tätig zu werden. Bei den Spielen der U11 kam ein Torwart zum Einsatz, bei den Spielen der U9 war ein Tornetz aufgespannt. Um dem Spiel-Anspruch des Turniers schlussendlich gerecht zu werden, gab es keinen abschließenden Sieger des gesamten Turniers, sondern jeder Spieler erhielt seine persönliche Teilnehmer-Urkunde.



Torschuss trotz Verteidigung: Harry Andonakis

Mit Freude und Spaß, aber trotzdem mit einer gehörigen Portion Ehrgeiz und Konzentration standen sich die einzelnen Teams gegenüber. Auffallend hoch war dieses Mal das taktische und technische Niveau. Erwähnenswert ist sicherlich das durchweg geschlechterunabhängige Zusammenspiel der Mädchen und Jungen in dieser Altersstufe, bei einer Sportart, die in höherem Alter doch hauptsächlich männlich geprägt ist.

So wie im Wasser verlief auch das Zusammenspiel aller Beteiligten außerhalb des Wassers: die Eltern der Spieler unterstützten und feuerten ihre Kinder an, die Mannschaft der Altersklasse U14 des Post SV Nürnberg / 1. FCN stellte sowohl das Kampfgericht, Schiedsrichter und sprang für ausgefallene Mannschaftsbetreuer

ein und nicht zuletzt die Eltern der Barracudas sorgten wieder für ein vielfältiges, buntes Buffet mit Kaffee und Kuchen.

So gestaltete es sich für alle zu einem gelungenen Abschluss der alten Saison und einem aktiven Start nach den Sommerferien. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten!



Jubelnde Barracudas U9 und U11

SSV U14 Pokal

2. Platz der Barracudas bei der Süddeutschen Meisterschaft in Bad Cannstatt

Nur knapp verpassten die Wasserballer der U14 den Sieg bei der Süddeutschen Meisterschaft am 12./13. Oktober 2024, in Bad Cannstatt.

Nach einem überragenden Start besiegten die Nürnberger Barracudas des Post SV / 1. FCN die Mannschaften des SSV Esslingen und SV Würzburg mit 42:2 und 22:5. Ähnliche Ergebnisse erzielte auch die Mannschaft des Gastgebers SV Cannstatt und so zeichnete sich bereits ein spannendes Finale dieser beiden Gegner für Sonntag ab. Und sie enttäuschten niemanden mit dieser Erwartung. Gleich zu Beginn des entscheidenden Spiels starteten beide Seiten mit vollem Einsatz, so dass erst nach der Hälfte des ersten Viertels das erste Tor für die Heimmannschaft aus Bad Cannstatt fiel. Darauf folgte ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zwei Minuten vor Ende des letzten Viertels. Mal führte die eine Mannschaft, mal die andere mit maximal einem Tor. Kurz vor Schluss führten die Barracudas zwar mit 2 Toren, mussten diese Führung jedoch hergeben und das Spiel endete in der regulären Spielzeit unentschieden 12:12. Trotz des dauerhaft hart umkämpften Spiels zeigten sich beide Mannschaf-

ten auch weiterhin äußerst nervenstark. 5-Meter-Schüsse trafen, wurden gehalten und verschossen. Schlussendlich ging der Gastgeber siegreich aus dieser Partie hervor und die Mannschaft des Nürnberger Post SV / 1.FCN freute sich mit Trainer Zoran Milenkovic über den 2. Platz in der Süddeutschen Meisterschaft.



U14-Mannschaft 2. Platz SSV

Die Blicke sind nach vorn gerichtet und mit Spannung wird die Auswahl der Gegner für die kommende Vorrunde des Deutschen Pokals erwartet, die am 9./10. November stattfindet.

7. Platz im Borac Cup

für die Wasserballer U14 des BSV in Bosnien und Herzegowina

Passend zum Start in die Herbstferien fand für die Wasserball-Mannschaft U14 des Bayerischen Schwimmverbandes vom 25.10. – 27.10.2024 der international besetzte „Borac Kup“ in Banja Luka statt. Mannschaften aus Serbien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina sowie der Republik Moldau und der Ukraine stellten für die weit angereiste bayerische Mannschaft eine spannende, aber nicht chancenlose Herausforderung dar.

Um der weiten Anreise gerecht zu werden, machten sich die 15 Spieler aus München, Nürnberg, Weiden und Würzburg mit ihren Trainern und Betreuern bereits am 23.10.2024 abends auf den Weg nach Banja Luka. Von der Wasserball-Kooperation des Post SV Nürnberg / 1. FCN waren Len Hagl, Simon Verfürth, Arvid Mai, Milan Sadowski und Moritz Schmitt mit in der Auswahlmannschaft dabei.

In der Gruppe B trafen die Spieler des BSV zuerst auf die starke, routiniert spielende Mannschaft des VK Radnički aus Serbien und verloren mit 2:12. Im zweiten Gruppenspiel gegen den VK Torpedo aus der Hauptstadt Bosnien und Herzegowinas Sarajevo konnten sich das Team des BSV besser ins Spiel bringen. Das Zusammenspiel stimmte, die Mannschaft zeichnete sich durch eine überlegene

Mannschaftsbild 7. Platz



schwimmerische Leistung aus und konnte so das Spiel mit 14:5 für sich entscheiden. Im weiteren Verlauf trafen die Jungen auf das Team des VK „Mladost“ Pančevo aus Serbien. Schlussendlich mussten sich die Jungs des BSV knapp mit 8:10 geschlagen geben. Gemeinsam durften alle jungen Spieler des Turniers abends beim Spiel der ersten serbischen Liga zuschauen und entsprechend hochklassigen Wasserball der Herren vom VK Košutnjak (Partizan 2 Belgrad) gegen den Gastgeber VK Borac genießen.

Im abschließenden Platzierungsspiel um Platz 7 trafen die Bayern am letzten Spieltag auf bekannte Gesichter, diesmal von den Gastgebern des Sommerturniers, der Mannschaft des VK Lošinj. Mit einem abschließenden Ergebnis von 11:9 gewann die Mannschaft des BSV und freute sich über die Platzierung. Überwog vor nicht allzu langer Zeit die Meinung bei den Jungen, dass man bei Mannschaften aus beispielsweise Kroatien, Serbien oder Ungarn „nur Klatschen kassieren“ würde, so bewiesen sie nun schon zum zweiten Mal in diesem Jahr das Gegenteil: nämlich dass sie durchaus im Mittelfeld dieser Turniere mithalten können. Und obwohl eingangs von einem „Wiedersehen“ die Rede war, so ist die Teilnahme an diesen Turnieren wichtig, damit sich die jungen Sportler mit neuen Herausforderungen, anderen Spielweisen und auch unbekanntenen Mannschaften auseinandersetzen. Recht zufrieden mit dem Ergebnis freuten sich alle bei einem gemütlichen, gemeinsamen Abendessen darüber, um am nächsten Morgen die Heimreise anzutreten. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten!

U16 verpasst knapp eine Medaille:

4. Platz der Barracudas bei der Deutschen Meisterschaft

Noch für die Saison 2023/24 fanden am 25./26. Oktober 2024, die Endrunden für die Deutsche Meisterschaft im Wasserball der Jugend U16 statt. Als Süddeutscher Meister hatten sich die Barracudas des Post SV Nürnberg / 1. FCN unter Trainer Zoran Milenković direkt

für die Anfang Oktober ausgetragene Zwischenrunde qualifiziert. In dieser wiederum erreichten sie den 2. Platz und zogen so in die Endrunde der besten Vier ein.

Entsprechend motiviert traf die Mannschaft nun abschließend auf die Gegner vom OSC Potsdam, vom Duisburger SV 1898 und vom Ausrichter, der SG Neukölln Berlin. Jedoch musste die Mannschaft auf sieben Spieler verzichten und so ging dieses Mal ein verändertes und deutlich jüngeres Team in Berlin an den Start. Für unseren neuen Trainer und Betreuer Teodor Bradajić war es nach seinem Einstand am 15. Oktober das erste Turnier, auf das er die Barracudas des Post SV / 1. FCN Nürnberg begleiten konnte.

Im ersten Spiel traf die Mannschaft auf die stark spielenden Orcas des OSC Potsdam und musste sich recht eindeutig mit 2:14 geschlagen geben. Im spätabendlichen Spiel gegen die SG Neukölln Berlin zeichneten sich die Barracudas durch ihre bereits bekannte Willensstärke aus: trotz einer schnellen, deutlichen Führung durch die Berliner kämpften sie um jeden Ballbesitz und verteidigten vehement das eigene Tor. Schlussendlich verloren sie jedoch das ereignisreiche Spiel mit 7:23. Nach dem ersten Spieltag stand fest, dass der OSC Potsdam und die SG Neukölln Berlin das Rennen um die ersten beiden Plätze unter sich ausmachen würden. Die Barracudas des Post SV Nürnberg / 1. FCN und der Duisburger SV 1898 spielten am Sonntag um Platz 3. Schnell gingen die Barracudas im ersten Viertel mit 0:3 in Führung, hielten diese im Laufe des zweiten Viertels, bis nach und nach die Duisburger herankamen und nach der Halbzeit eben diese knappe Führung übernahmen. In der zweiten Halbzeit blieben die Barracudas hartnäckig und die Tor-differenz betrug ab dann nicht mehr als zwei Tore. Aber eben diese zwei Tore waren es, die die Mannschaft am Ende von der Bronze-Medaille trennten. 11:13 das Endergebnis aus Sicht der Nürnberger. Nachdem die anfängliche Enttäuschung über die verpasste Medaille vergangen ist, kann die Mannschaft stolz auf eine ausgezeichnete Leistung über die gesamte Saison hinweg blicken!



Das Team der U16 Barracudas mit Trainer Zoran Milenkovic

Silber bei der Nico-Trophy Stuttgart

2. Platz für die U12-Wasserballer des Bay. Schwimmverbands

Bereits Freitagmittag machten sich die Kaderspieler des Bayerischen Schwimmverbandes aus München, Nürnberg, Weiden und Würzburg mit ihren Trainern Zoran Milenković, Marc Steinberger und Luc Hirte auf den Weg nach Stuttgart, wo am Wochenende vom 22.-24.11.2024 das Sichtungsturnier – die Nico-Trophy – ausgetragen wurde. Mehr als 150 U12-SpielerInnen aus 12 Landesverbänden Deutschlands waren angereist, um die begehrte Trophäe zu gewinnen. Vom Post SV Nürnberg / 1. FCN gingen für die Bayernauswahl Philipp Horn, Nico Khokhobashvili, Damian Lesan, Arvid Mai, Arthur Pochayevets, Milan Sadowski und Moritz Schmitt an den Start.

Die abschließenden Spielstände am ersten Tag waren 7:0 gegen Rhein-Wupper, 7:2 gegen Hessen und 9:4 gegen Thüringen. Mit Spannung sahen die Spieler dem Spiel gegen die Auswahl aus Niedersachsen entgegen, die neben der Auswahl aus Sachsen als Favorit des Turniers gehandelt wurde. Doch auch hier gingen die bayerischen Spieler schnell in Führung, dominierten das Spiel und gewannen 5:1. Das letzte Gruppenspiel gegen Berlin gewannen sie mit 5:3.

Zur Zwischenrunde ab Samstagnachmittag wechselte der Spielmodus. Gespielt wurden nun 4x5 Minuten. Im Halbfinale trafen die Bayern auf den 2. der Gruppe A: den Landesverband Südwestfalen. Endstand 16:7 für den BSV.

Beim Finale am Sonntag kam es erneut zur Begegnung mit Niedersachsen. Ganz anders als am Tag zuvor spielten diese stark auf, ihr Torwart zeigte eine überragende Leistung. So lag das bayerische Team zum Ende des 2. Viertel mit 1:5 im Rückstand. Nun zeigte sich die Nervenstärke der Mannschaft und nachdem ein Stammspieler der Niedersachsen nach der dritten Herausstellung nicht weiter spielen durfte, drehte sich das Spiel. Tor um Tor holten die Jungs auf und erreichten mit einem Endstand von 7:7 das 5-Meter-Schießen. Hier mussten sie sich schlussendlich mit 9:11 geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler.





Schwimmen



Inklusive Trainingsgruppe für Kinder mit Beeinträchtigung

Zielgruppe

Kinder zwischen 7 und 11 Jahren mit funktionell-motorischer oder visueller Beeinträchtigung und mit „Seepferdchenprüfung“.

Inhalte

Erlernen und verbessern der individuellen Fertigkeiten in verschiedenen Wasserlagen und Schwimmmarten.

Zeit und Treffpunkt

Mittwoch, 16:30 – 17:15 Uhr

Treffpunkt: 16:15 Uhr

Eingangshalle Langwasserbad –
gemeinsamer Eintritt ins Bad!

Termin

Mittwoch, 8. Januar bis 9. April 2025,
außerhalb der Schulferien.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Kinder begrenzt.
(Es entscheidet das Anmeldedatum)

Teilnahmegebühr

EUR 90,-

Trainerteam

Christian Balaun

(Landestrainer Para Schwimmen Bayern),
Sarah Steinke (Trainerin 1.FCN Schwimmen)

Anmeldung

Kristin Braun:

k.braun@fcn-schwimmen.de